

Ein Auftrag „Von A bis Q“

Das Inklusionsteam geht neue Wege!

Dirk Choryan, Yesim Ilter, Heike Ulatowski

Am Donnerstag,
den 16.01.2014 wurde das
Fundament zu einem neuen
Projekt gelegt,
das in den Räumlichkeiten
des Inklusionsteams mit einer
Präsentation zur Einführung
startete .

proviert aktuell

In Absprache mit der Abteilung Industrieservice wurde ein Schwenkgriff der Fa. Emka als Arbeitsauftrag festgelegt. Die zuständige Fachkraft Frau Wagener, die das Projekt begleitete, wurde von allen sechs Teilnehmern sehr gut angenommen. Die Mitarbeiter ihrerseits brachten ein hohes Maß an Interesse und Motivation mit.

Fragen, Anregungen und Vorschläge wurden direkt in die Präsentation eingebracht. Ein Rotationsverfahren ermöglichte den Mitarbeitern, eine ganze Reihe unterschiedlicher Arbeitsschritte zu erlernen und auf diese Weise einen umfassenderen Überblick über die einzelnen Arbeitsprozesse sowie die Disposition der Arbeitsplatzgestaltung zu gewinnen. Alle Mitarbeiter der Gruppe waren mit Spaß und Freude bei der Sache, die Herausforderung miteinander zu bewältigen. Schon nach kurzer Zeit war das Team so gut aufeinander eingespielt, dass der Schwenkgriff am Ende perfekt montiert war. Ein voller Erfolg, der die Teilnehmer zusätzlich motivierte, sich zu verändern und weiter zu qualifizieren. Der Wunsch nach Veränderung und Qualifizierung trat im anschließenden Reflexionsgespräch bei Frau Kolwitz und Herrn Choryan noch deutlicher zu Tage, als die Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, sich sofort zu einen Termin zur internen Mitarbeiterentwicklung anzumelden.

Aufgrund der positiven Resonanz und des deutlichen Interesses weiterer Mitarbeiter der Abteilung, an einem Projekttag teilzunehmen, wurden daraufhin zwei weitere Projekttag im Industrieservice durchgeführt, unterstützt von Herrn Scholz, Herrn Hoffmann sowie Herrn Schneidzig. Diesmal wurden Magnetschalter der Firma Schmersal gefertigt. Keine/r der Teilnehmer/innen hatte bis dahin Erfahrungen mit Lötarbeiten gemacht - desto größer war nachher der Stolz auf die eigenen Leistungen.

Das dritte Projekt war schließlich die Montage eines Segment-Türverschlusses, mit Schwerpunkt der Arbeitsvorbereitung und der Handhabung von Elektro-Schraubern. Diesmal erkundigten sich auch Mitarbeiter aus anderen Arbeitsbereichen nach neuen Projekten, mit der Anfrage, in die Teilnehmerlisten eingetragen zu werden

Das Inklusionsteam freut sich darauf, bald auch in anderen Abteilungen das Projekt „Ein Auftrag von A bis Q“ anbieten zu können.



Schon
nach kurzer Zeit
war das Team
so gut
aufeinander
eingespielt,
dass
der Schwenkgriff
am Ende
perfekt
montiert
war.

